

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	5
Vorwort	6
I. Das Mutterkorn und seine Entdeckungsgeschichte	7
II. Klinik des Ergotismus	13
<i>Ergotismus gangraenosus</i>	
<i>Ergotismus convulsivus</i>	
III. Ergotismus in der ärztlichen Literatur des Mittelalters	19
IV. Ergotismus-Epidemien in der Überlieferung vom Altertum bis heute	33
V. Das Verschwinden des Ergotismus	53
VI. Diskussion über die Ätiologie der beiden Formen des Ergotismus	57
VII. Der Antoniter-Orden und die Versorgung der Ergotismus-Opfer	61
VIII. Dokumentation des Ergotismus in der darstellenden Kunst des Mittelalters	71
IX. Darstellungen des Ergotismus im Werk des HIERONYMUS BOSCH	76
a) Die Mitteltafel des Triptychons ‹Das Jüngste Gericht› (Wien). Befund und Diagnose der Gestalt mit dem Röstspieß. Gegenüberstellung mit der Darstellung von MATTHIAS GRÜNEWALD auf dem Isenheimer Altar. Antonius-Feuer – Höllenfeuer. BOSCH als Maler des Nichtdarstellbaren	76
b) Die Mitteltafel des Triptychons ‹Die Versuchung des hl. Antonius› (Lissabon). BOSCH als Auftragsmaler der Antoniter? Versuch einer Interpretation der Gestalten um den hl. Antonius	80
c) Die Tafel ‹Die Versuchung des hl. Antonius› (Madrid). Darstellung von Heilpflanzen und ihre symbolische Bedeutung. Der Krankheits-Dämon	99
d) Die beiden ‹Bettler- und Krüppel›-Blätter (Wien und Brüssel). Darstellung von Ergotismus-Opfern und ihr kulturgeschichtlicher Hintergrund	104
X. Darstellung des Ergotismus auf der Tafel ‹Kampf zwischen Carneval und Fastenzeit› von PIETER BREUGHEL d.Ä. Der Sohn der Pilgerin, ein Opfer des Ergotismus gangraenosus.	112
XI. Abschließende Betrachtung	115
XII. Literaturverzeichnis	117
Nachwort	127
Bildernachweis	130